Musikbibliothek Peters (Königsstr. 26) ist an allen Wochentagen von 11—1 und 3—7 Uhr geöffnet. **Bücher, Musikalien und Musikzeitungen** können im Lesezimmer unentgeltlich studirt resp. gelesen werden.

Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Eutritzsch. Geöffnet jeden Mittwoch von ½9 Uhr Abends an im Rathhaus zu L.-Eutritzsch.

„Volksbureau". Auskunftsstelle f. Arbeiterversicherungs-, Gewerbe- u. ähnl. Sachen Elsterstr. 14, p. l. Geschäftsz. 5½—7½, Sonnt. 11—1 Uhr.

Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Grassi-Museum. Museum für Völkerkunde geöffnet an Sonn- u. Feiertagen v. 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen v. 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintr. Sonntags, Mittwochs, Freitags frei, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 ₰, an Meßsonntagen 25 ₰.

Grassi-Museum. Kunstgewerbe-Museum geöffnet wochentäglich (ausgenommen Montags) von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr. Eintritt Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, sonst frei, an Meßsonntagen 25 ₰. Bibliothek wochentäglich auch von 7—9 Uhr Abends und unentgeltlich.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme d. Universitätsferien, jed. Sonntag v. 11—1 Uhr d. Publicum unentgeltlich geöffn. Zugang v. d. Universitätsstr., Albertinum, Erdgeschoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital). Geöffnet: Sonntags u. Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 ₰. Kinder 10 ₰.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegs-Veteranen I. „Tivoli", Zeitz. Str. 32. Geöffn. alle Wochent. v. 8-1 u. 3-6.

Histor. Museum d. Völkerschlacht u. St. Napoleons I. (8000 Nrn.) Im Gasthaus Napoleonstein, einzig dastehend. Tägl. von früh geöffn.

Monarchenhügel bei Meusdorf. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder v. 1813. Interess. Samml. von Erinnerungen an d. Völkerschlacht.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit, Markgrafenstr., im Todel'schen Hause, neb. d. Leipzig. Bank. Geöffn.: Wochentags 9—7, Abds. elektr. Beleucht., Sonn- u. Feiertags 11—2 U.

Gemälde-Ausstellung Mittentzwey-Windisch, Grimm. Str. 25, Aufgang Ritterstr. 1—3, I., täglich von Vorm. 9—7 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von Vorm. 11—3 Uhr Nachmitt. geöffnet.

Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausstellung mit Maschinenmarkt, Deutsches Buchgewerbemuseum. Wochentäglich von 9—6 Uhr, Sonntags von 11—6 Uhr geöffnet. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 11—8 Uhr und Abends von 7 bis 10 Uhr, sowie Sonntags von 11—6 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der „Credit- & Sparbank", Schillerstr. 6. (Mindest-Jahresbeitrag 50 ₰).

Geschäftsstelle des **Deutschen Patrioten-Bundes** zur Errichtung eines **Völkerschlachtdenkmals** bei Leipzig: Rathhausring 11, pt. l. Zahlstelle und Annahme von Mitgliedskartenbeiten.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung. Promenadenring. Reichhaltig und schön, ca. 400 Aussteller. Täglich geöffnet. Eintritt 10 ₰.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Panorama St. Privat m. Diorama geöffn. v. früh 8 bis 9 Uhr Abds.

Leipziger Palmengarten, täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Zoologisches Museum, Thalstr. 33, geöffnet jed. Mittwoch v. 2—4 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis, Hauptstraße 18, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger), **Gummi-Regenröcke** empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz.

Technische **Gummi-Waaren, Treibriemen** aller Art, **Asbest-Fabrikate.**
Robert Kolm, Leipzig, Querstrasse 31. Telephon 1527.

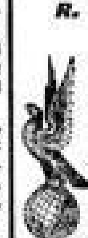
Veterinär-Klinik, Thier-Asyl, Hufbeschlag-Anstalt
Gustav Adolph-Strasse 44. Telephon 907.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummi-Schuhe und **-Stiefel** in vorzüglichen Qualitäten.
Gummi-Haushaltungs- und **Badegegenstände.**
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.
Gummi-Spielwaaren.
Artikel zur Krankenpflege.

Photographische Apparate
Chr. Harbers, Markt No. 6, I., am Siegesdenkmal.

Gummiplatten etc. etc.
Gummischnüre etc. etc.
Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Georgi-Ring 2, am Neuen Theater.

Wärmeschutzmasse
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4.
Fernsprecher 5411.



Stahl aller Art.
Seebohm & Dieckstahl Ld., Leipzig,
Friedrich-List-Strasse 15. Fernsprecher 593,
liefern vom Lager:
Dannemora-Tiegel-Gussstahle
eigener Fabrikation
(eingeführt seit 1865),
Bleche, Drähte, Martin- und Bessemer-Stahle, comprim. Wellen etc. etc.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, A.-G., Salzgässchen 1. Tel. 7126.

Gummi-, Guttap.- und **Asbestfabrikate,**
Treibriemen aller Art
billigst bei *Gustav Waago,* Baust. Steinweg 6. Tel. 5187.

J. F. Fuchs, Glockenstr. 11, Teleph. 1585.
Treibriemenfabrik m. Kraftbetrieb.

Alois Paul Hentschel, Plagwitzer Strasse 21.
Technische Gummiwaaren. Asbest. Treibriemen, Dampfschläuche, Pumpenklapp., „Klingerit"-Platte, „Siderosthen" — Anstrichfarbe für Eisen u. Cement.

EDUARD DÜNKELBERG, LEIPZIG
19 GEORGIRING 19

WERKZEUGSTAHL MARKE DANNEMORA (EDE) — Stahl aller Art — WERKZEUGSTAHL MARKE DANNEMORA (EDS)

Silberstahl, Stahldrähte, Stahlbleche — Profilstahl, Bandstahle, Raffinirstahle

SIEMENS-MARTIN- UND BESSEMER-STAHLE etc.
Original comprimirte blanke Stahlwellen
Permanente Lagerbestände ca. 1000000 Kilo

Neues Theater.

Dienstag, den 13. November 1900.
Anfang 7 Uhr.
(310. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün.)
Gastspiel der Königl. Hofopernsängerin Frau Therese Krammer vom Hoftheater in Dresden.
Die Hochzeit des Figaro.
Komische Oper in 4 Acten von W. A. Mozart.
Inscenirt von Director Max Staegemann.
Direction: Capellmeister Porst.
Personen:

Graf Almaviva	Herr Groß.
Die Gräfin, seine Gemahlin	* *
Susanne, ihr Kammermädchen	Frl. Petrial.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Wrikl.
Cherubin, Page des Grafen	Frl. Uetucht.
Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen	Frl. Köhler.
Bartolo, Arzt in Sevilla	Herr Greber.
Basilio, Musikmeister	Herr Marion.
Don Gusmann, Richter	Herr Degen.
Antonio, Gärtner im Schlosse und Susannens Oheim	Herr Fride.
Bärbchen, seine Tochter	Frl. Gardini.

Bauern. Bäuerinnen. Bediente. Jäger.
* * * Die Gräfin — Frau **Therese Krammer,** als Gast.
Die Decorationen sind gemalt von den Herren Hoftheatermaler J. Kautsky's Söhne und Rottonara in Wien und Herrn Hoftheatermaler Freter hier, die Costüme unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Obergarderobière Frl. Michelis angefertigt im Atelier des Stadt-Theaters.
Nach dem 2. und 3. Acte finden längere Pausen statt.
Heiser: Fr. Doenges. — Unpäßlich: Fr. Baumann.
Texte à 30 Pfg. an der Casse und bei den Logenschließern.
Opern-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Spielplan. Mittwoch, den 14. November (310. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth): **Die Trojaner.** II. Theil. (**Die Trojaner in Karthago**). Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Dienstag, den 13. November 1900.
Anfang ½8 Uhr.
Rosenmontag.
Eine Officierstragödie in 5 Acten von Otto Erich Hartleben.
Regie: Regisseur Hänseler.
Personen:

Gertrude Reimann		Frl. Roese.
Hugo von Marschall,	Oberleutnants	Hr. Walter.
Harold Hofmann,		Hr. Taeger.
Peter von Ramberg,		Hr. Greße.
Paul von Ramberg,		Hr. Otto.
Ferdinand von Grobitzsch,		Hr. Körner.
Moritz Dietzenberg,	Leutnants	Hr. Hänseler.
Hans Rudorff,		Hr. Feistel.
Benno von Klewitz,		Hr. Huth.
Franz Glahn,		Hr. Greiner.
Fritz von der Leyen, Fahnenjunker		Hr. Quibbe.
Dr. Friedrich Weißen, Stabsarzt		Hr. Krause.
Der rangälteste Hauptmann		Hr. Benger.
August Schmitz, Commerzienrath		Hr. Ernst Müller.
Tiedemann, Sergeant und Ordonnanz		Hr. Schmedecke.
Tomes, Ordonnanz		Hr. Schröder.
Heinrich Rettelbusch, Bursche von Rudorff		Hr. Proft.
Joseph Wachowiack, Bursche von Glahn		Hr. Heinick.

Officiere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.
Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.
Nach dem 2. und 4. Act finden längere Pausen statt.
Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Sentse.
Krank: Herr Kernreuter.
Gewöhnliche Preise.
Parterre, ungesperrt, 1 ℳ 25 ₰, **Parquet** 2 ℳ 75 ₰, **Proscenium-Loge:** (Platz) 2 ℳ 75 ₰, **Kleine Proscenium-Logen,** à Loge 11 ℳ, **Parterre-Logen:** Logensitz 2 ℳ 75 ₰, Sperrsitz 2 ℳ 20 ₰, **Stehpl.** 1 ℳ 60 ₰, **Amphitheater,** Sperrsitz 2 ℳ 75 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰, **I. Rang,** Sperrsitz, I. Reihe 2 ℳ 75 ₰, II. Reihe 2 ℳ 25 ₰, **I. Rang-Logen:** (Platz) 2 ℳ 20 ₰, **I. Rang,** Stehplatz 1 ℳ 50 ₰, **II. Rang,** Sperrsitz 1 ℳ 40 ₰, **II. Rang-Logen:** (Platz) 1 ℳ 25 ₰, **III. Rang, Mittelplatz** 60 ₰, **Seitenplatz** 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr. **Vorverkauf** für den nächsten Tag von 1 bis 3 Uhr. Jedes Billet, welches vor Eröffnung der Tages-Casse bestellt oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgeld. Sonn- und Festtags wird die Casse erst um ½11 Uhr geöffnet.

Spielplan. Mittwoch, den 14. November: 8. volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen. **Othello.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Battenberg-Theater.

Dienstag, den 13. November, Abends 8 Uhr:
Die zärtlichen Verwandten.
Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.
Morgen: Charley's Tante, Schwank von Thomas.

Bach-Verein.
Erstes Kirchen-Concert
(1900/1901)
Mittwoch, den 14. November 1900, Abends 7½ Uhr
in der
Thomaskirche
unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Hans Sitt** und unter Mitwirkung der Damen: Fräulein **Gertrude Fritzsch** (Leipzig), Fräulein **Martha Gey** (Dresden), der Herren **Emil Pinks** (Leipzig), **Otto Freitag-Besser** (Stuttgart), **Paul Homeyer** (Orgel) und **der Capelle des 107. Infanterie-Regiments.**

PROGRAMM.
1) **Aus Heinrich von Herzogenberg's „Requiem".**
(Heinrich von Herzogenberg, Mitbegründer des Bach-Vereins, † 9. October 1900.)
Zum Gedächtnisse des 150. Todestages Johann Sebastian Bach's († 28. Juli 1750)
2) **Trauer-Ode,** auf den Tod der Königin Christiane Eberhardine von Sachsen (1727) . . . . . **Joh. Seb. Bach.**
3) **Kantate (Zum Reformationsfeste): „Gott der Herr ist Sonn' und Schild"** . . . . . **Joh. Seb. Bach.**

Die **Generalprobe** findet **Dienstag, den 13. November, Abends 7 Uhr,** in der **Thomaskirche** statt.
Der **Billetverkauf** (Sperrsitz zu 3 ℳ, Schiff der Kirche zu 2 ℳ, Emporen zu 1 ℳ 50 ₰) findet in den Musikalienhandlungen der Herren **Pabst,** Neumarkt 26, und **Jost,** Petersteinweg, Ecke Königsplatz, und am **Concertabende in der Kirche** statt. Eintrittskarten für die Herren **Studirenden** und die **Schüler des Conservatoriums** zu 1 ℳ sind bei Herrn Castellan **Meisel,** Augustusplatz 5, und an den genannten Verkaufsstellen zu haben.
Anmeldungen zur **inactiven Mitgliedschaft** werden in der Musikalienhandlung von **Pabst,** Neumarkt 26, entgegengenommen. Jedes inactive Mitglied erhält, gegen Zahlung eines Jahresbeitrages von 6 ℳ, ein **Sperrsitzbillet für jedes der beiden Kirchen-Concerte** und eine **Eintrittskarte für das Haus-Concert** und hat überdies gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte **freien Zutritt zu den Generalproben.** Das **Abonnement auf einen ungesperrten Platz** für alle drei Concerte kostet 4 ℳ. **Abonnements-Billets** sind in der obengenannten Musikalienhandlung von **Pabst** erhältlich.
Der Vorstand.

Alberthalle.
Heute Dienstag, den 13. November, Abends 7½ Uhr
Concert von
Fritz von Bose
mit dem Winderstein-Orchester
unter Mitwirkung des Baritonisten
Francesco d'Andrade.
Leitung: **Hans Winderstein.**
Programm.
1. Ouverture. 2. Concert E dur f. Pfte. m. Orch. v. **Moszkowski** (zum 1. Male!). 3. Scene u. Arie a. „Ernani" v. **Verdi.** 4. Concert Es dur f. Pian. m. Orch. v. **Beethoven.** 5. Gesänge mit Pian.-Begl. a) A suon di baci v. **Baldelli,** b) Dispetto v. **Guaranta.** c. Chanson napolitaine v. **Costa.**
Karten à 4, 3, 2 und 1 ℳ bei **P. Pabst,** Neumarkt (9—12, 3—7), für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost,** der Universität beim Castellan **Meisel.**

Krystall-Palast (Theatersaal).
Freitag, den 16. November, Abends 7½ Uhr:
Concert
Franz Ondricek
Kaiserlich und Königlich Oesterreich. Kammer-Virtuose
Sally Liebling
Hofpianist.
Billets à 3, 2 und 1 ℳ sind an der Casse des Krystall-Palastes zu haben.

Kaufhaus-Saal.
Freitag, den 16. November, 7½ Uhr Abends
Lieder-Abend
von
Theodor Hess
unter Mitwirkung der Herren **Erhard Heyde** (Violine) und **Max Wünsche** (Clavier-Begleitung).
Programm:
1. **Schubert:** Wer sich der Einsamkeit ergiebt. Frühlingstraum. Gruppe aus dem Tartarus. Litanei. 2. **Beethoven:** In questa tomba. **Schumann:** Schöne Wiege meiner Leiden. Könnt ich dich in Liedern preisen. Widmung. 3. Violin-Vorträge. 4. **Liszt:** Es muss ein Wunderbares sein. Ueber allen Wipfeln. **Brahms:** Aus den Magelonen: Liebe kam aus fernen Landen. So willst du des Armen. 5. Violin-Vorträge. 6. **Wolf:** Anakreons Grab. Fühlt meine Seele. **Löwe:** Noeck. Prinz Eugen.
Karten à 3, 2 u. 1 ℳ in der Hofmusikalienhandlung von **C. A. Klemm.** Für Studirende des Conservatoriums bei **Franz Jost,** der Universität beim Castellan **Meisel.**

Dienstag, 13. November 1900, Abends ½9 Uhr präcis: **Wohlthätigkeits-Konzert** zum Besten der **isr. Feriencolonie** und des **Ferienhortes** im Festsaal des **Zoologischen Gartens** unter gütiger Mitwirkung von
Frl. Therese Rothauser,
kgl. preuss. Hofopernsängerin aus Berlin,
und hiesiger bewährter Kräfte.
Billets à 2 ℳ an der Abendkasse. *Das Comité.*

„Religion und Naturwissenschaft".
3. Vortrag von Dr. Johannes Müller
Dienstag, 13. November, abends pünktlich 8 Uhr
im grossen Saale des Kaufmännischen Vereinshauses.
Karten zu 1.50 ℳ, 1 ℳ und für Studirende zu 50 ₰.
Vorverkauf bei **C. A. Klemm,** Hofmusikalienhandlung, Neumarkt 28.

Echtes

Auer-

Alle Gaskonsumenten werden nachdrücklichst darauf aufmerksam gemacht, dass sich eine rationelle und ökonomische Beleuchtung mit Gasglühlicht nur durch Benutzung der echten Auerglühkörper und -Brenner erreichen lässt. In Verbindung mit „Fiat Lux" kein Anzünden mehr nötig.

Die echten Auerglüh-Körper und -Brenner tragen den Stempel „Auerlicht" bezw. Auerlicht. Alle ähnlichen Stempel und Anpreisungen wie „System Auer", „Auer's Licht" etc. sind keine echten Auerfabrikate. Echtes Auerlicht ist in allen guten Geschäften der Branche zu haben.

licht

Echtes.

Haupt-Niederlage und Versandt sämmtlicher Mineralwässer und Quellenproducte Neumarkt 20.

Geld-Lotterie

8. Thüringer	3,30.	Ziehung schon diese Woche.
Gerner	3,00.	
Nürnberger	2,00.	
Wohlfahrt	3,30.	

100,000 Mark. 50,000 Mark.
Friedrich Köthe, Leipzig, Nürnberger Strasse 5. Porto und Liste 20 Pfg.
Dresdner Pferdeloose, Ziehung 12. Dec., 1 Mk. Postanweisung b. 5 Mk. 10 Pfg. Auch Nachnahme.

Sechstes
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 15. November 1900.

Erster Theil.
Ouverture zu „Oberon" von **C. M. von Weber.**
Arie („Sieh', mein Herz erschliesset sich") aus „Simson und Delila" von **C. Saint-Saëns,** gesungen von Fräulein **Emmy Destinn,** königl. Hofopernsängerin aus Berlin.
Suite für Orchester (No. 3, G dur, op. 55) von **P. Tschaikowsky.** (Zum 1. Male.)
Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein **Destinn**
a) „Ihr verblühet, süsse Rosen" von **Edv. Grieg,** b) „O singe mir, Mutter, die Weise" von **P. Tschaikowsky.**
Zweiter Theil.
Symphonie (No. 1, B dur) von **R. Schumann.**

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlass 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Hauptprobe Mittwoch Vormittag **10½** Uhr.

Nächstes, 7. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 29. November 1900.
Symphonie (No. 2, B dur) von **H. von Herzogenberg. Violinconcert** (E dur) von **Bach. 3 Stücke** aus dem Ballet „Die Rebe" von **Rubinstein. Solostück** für Violine von **Godard. Ouverture** zu „Tannhäuser" von **Wagner. Violine:** Herr **Eugen Ysaye.**
Die Gewandhaus-Concertdirection.

Zum 6. Gewandhaus-Konzert
Weber, Oberon-Ouverture: 23 Orch.-St. je 30 ₰; 4hdg. 60 ₰, 2hdg. 30 ₰.
Schumann, Op. 38. 1. Symphonie, B. Part. 6 ℳ, 8° 3 ℳ, 24 Orch.-St. je 60 ₰; Viol. u. Pfte. 2,60 ℳ; 8hdg. 6 ℳ; 2 Pfte. 4hdg. 6 ℳ; 4hdg., Viol. u. Voll. 4,20 ℳ; 4hdg. 2 ℳ; 2 hdg. 1 ℳ — Daraus Larghetto Pfte. u. Harm. 2 ℳ; Kretzschmar, Kl. Konzertführer 10 ₰.
Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

Engrosgeschäft beabsichtigt seine
Spedition
zu vergeben gegen vorübergehende freie Einlagerung von Waaren. Ausführl. Angebote mit Angabe der Preise **sub R. 96** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.